

Verkehr Anwohner in Rübenach wehren sich gegen Straßenlärm.

„Situation ist den meisten Bewohnern egal“

Es wurde ja in letzter Zeit sehr viel in Leserbriefen, die leider fast ausschließlich von Herrn Neitzel verfasst wurden, zu diesem Thema geschrieben. Offensichtlich ist den meisten Bewohnern von Rübenach die, und hier hat Herr Neitzel vollkommen Recht, Situation völlig egal. Fakt ist, dass der Schwerlastverkehr nicht nur die Aachener Straße nutzt, nein, auch durch die Kilianstraße fahren tagtäglich Lkw und Sattelzüge mit Gewichten deutlich über 7,5 Tonnen, wobei auch die noch zu viel sind. In der Kilianstraße befinden sich zwei Schulbushaltestellen, die Straße selbst wird von vielen Schulkindern genutzt, um an die Bushaltestellen, die Rübenach mit der Innenstadt verbinden, zu gelangen. Es herrscht vor den Haltestellen aus beiden Fahrtrichtungen ein Tempolimit von 30 km/h. Verkehrskontrollen durch Radarüberwachung: Fehlanzeige! Es ist eigentlich ein Wunder, dass hier noch nichts passiert ist. Eine Umleitung des gesamten Schwerlastverkehrs (auch dazu wurde bereits viel geschrieben) wäre einfach zu realisieren, wenn, ja wenn endlich einmal ein Politiker das Heft in die Hand nehmen und eine Eingabe an entsprechender Stelle vornehmen würde, statt wie gehabt werbewirksam in irgendwelche Kameras zu lächeln.

Willi Loens, Koblenz